Art. plast.
2241

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Vnderweisung der proportzion vnnd stellung der possen / liegent vnd stehent ab gestolen wie man das vor augen sicht in dempuchlein durch Erhart schon vonn Norennberg fur die Jungenu gesellenn vnnd Jungen zu vnnts herichtung die zu der Kunst lieb thragenn vnd in denn truck gepracht. 1540.

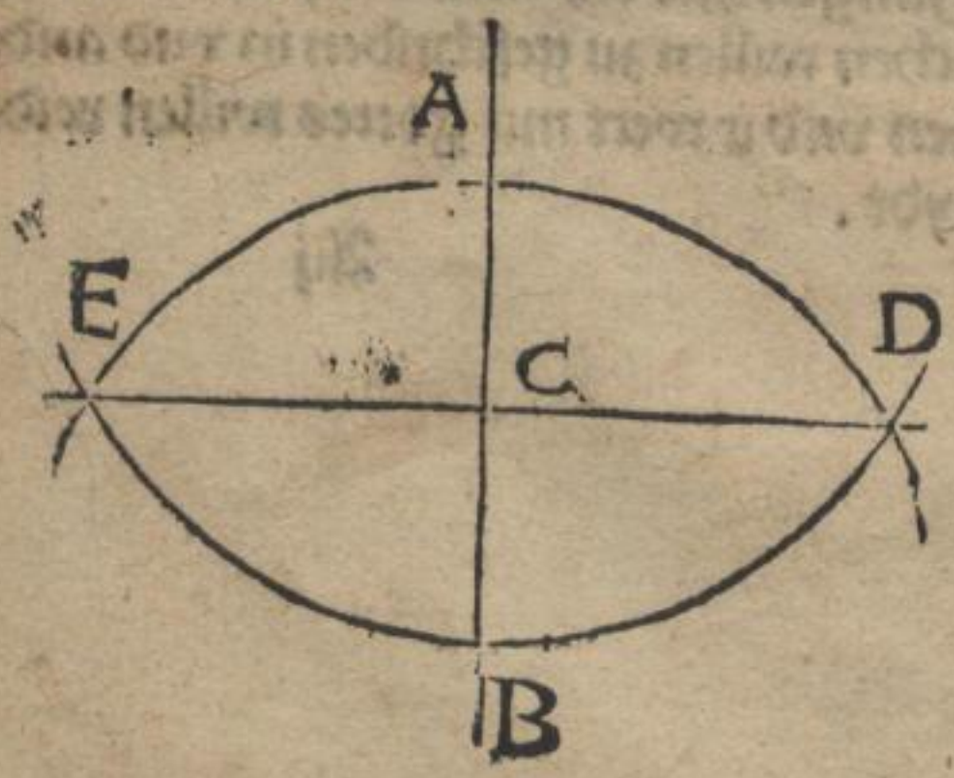
25067

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Gluck vnd hail wñsch ich Erhart Schun allen so diese kunst des malens liebtragenn/ Nach dem mir meine Jungenn zum offtern mal mit pit angelegen sindt/ diese Kunst der proporcion vnd messunghalben Jnnen zuerleichternn das sie dester baß des durers vnd den vitruuinm vnnd anderer pücher zu leychterem verstant auch kumen dest paß begrieffen hab ich mich/ vnterstanden dieses puchlein fur meine leer Jungen auffs leichtest vnd auffs einseltigest furgehalten nit fur die so dieser kunst durch gangen/ sind sunder das sye auch zu grösernn verstandt kommen mogen dann/ es muß garspotiger verstant der meint das mir alein so in diesem puch lein begriffen sindt dann so einer sich dieses vnter windt der muß sichs das er auch weyter etwas mag erfinden Nemblich ein steinmetz das/ er ein geheuß/ Rech abreiß oder in die virung Recht lege oder setz/ vnd die goldtschmidt auch noch irer kunst vmb sechen wie wol ich nit eins ydtlichs hierinnen begrieffen hab ich ein anfang dieser kunst gemacht so sich einer/ vnterwint dieser kunst der soll sich auch nit von ymandt abweysen lassenn ob er schon nit alspaldt alle ding/ verstet dann/ was gantz leicht ist/ kann nit kunstlich sein/ was aber Kunstlich ist/ das wil fleissig mache vnnd arbeyt haben/ biß das mans vberkhomen vnd gelert hat/ ich wil auch mit dieser meiner vnterrichtung allein von den euseren linien vnnd sierung anzeygt werden.

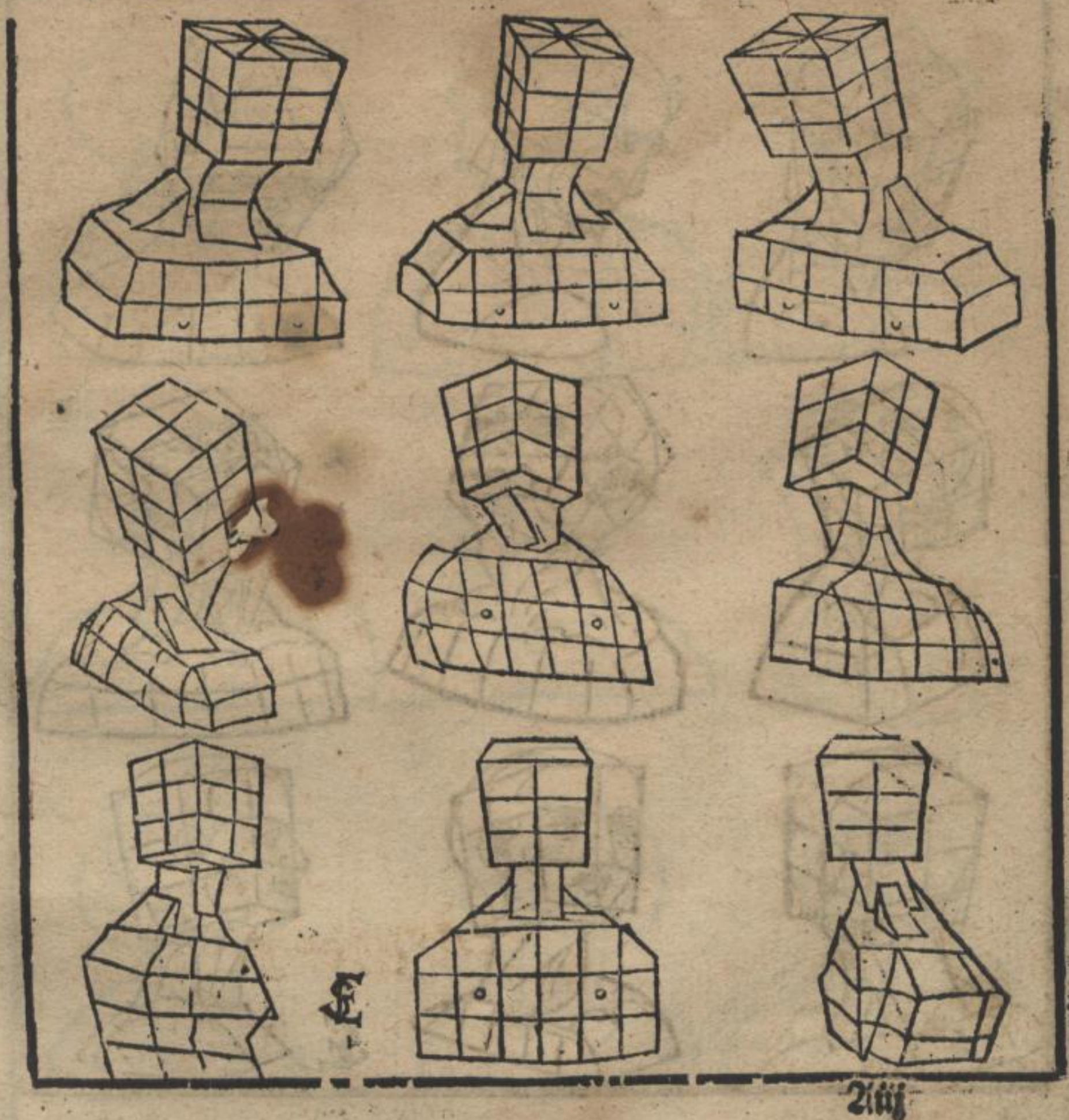
Jr liebhaber vnd meine liebe ler Jungen hab ich euch dis puchlein auß sunder Zu neigung vnd freundlichen willen zu geschriben in vnd andern zu gut die syn zu lernnen haben vnd ir wert mit gottes willen wider mein wilen sechen in kurtzer zeydt.

Item am anfang dut not so mon die Jungenn will lernenn das
sihe wiessen den Rechten grundt so nim ich mir den kopff fur zum
erstenn wie man die vierung machen soll so mach ein auffgerechte linj
.a. vnd .b. vnnd die theyl mittenn von einander da setz ein .c. nim
ein Zirckel vnnd setz den einfus in den punck .c. vnnd tuhe den zirckel
auff vngefer da setz ein .d. vnnd laß denn Zirckel vmher gehenn bis
auff die linj da setz ein. è. vnd laß den Zirckel auff peden orttenn vmb-
her gehenn vnnd da es sich auff der seytenn Kreutz weis zu sammens
schiegt da setz ein .f. vnd auff die annderenseytten ein .g. so hastu ein
gerechtenn Winckel hockenn das du alle virung daraus kannst mas
henn groß vnd kleynn Nun so mach ein virung wie du itz gehort hast
vnd verzeychen die vier eck .a .b .c .d .die selbig vierung teyl in trey teyl
vber leng vnnd in trey teyl vber Zwerg vnd gib der virung trey teyl zu
vnd die schayttel oben vnd Zew die vom .a. herumb zum .b. vnd zeu
vom .a. In das erst teyl das ist die styernn vnnd Zeu in das ander felt
die Nasenn das sihe mit derspitzen auß der virung sich Nun teyll das
vnntter teyll Mittenn vonn ein nander vnd setz in das ober teyl denn
Munnt vnnd in das vnntter teyl das Kinn nun Nim das mittler felt
teyls mittenn von ein nander nach der leng so nim das hinterteyl vnd
setz das ober darein wie du es vor dir sichs.



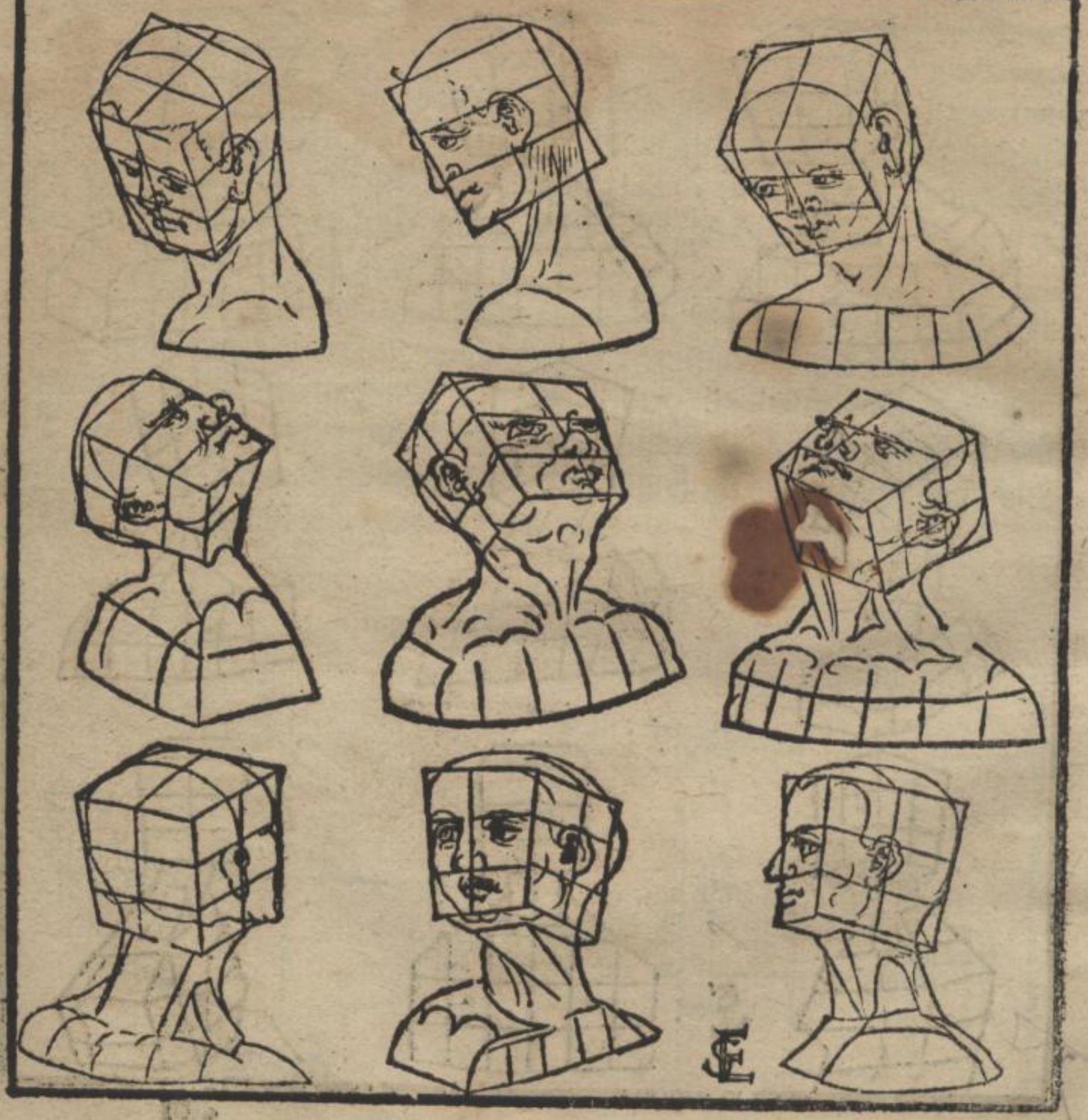
Die ander vigur.

Die angesicht wil ich Neünerla weyß anzaigenn vnnterfich nebenn sich furfich vnnd vberfich wie du sihe dann vor augen sicht.



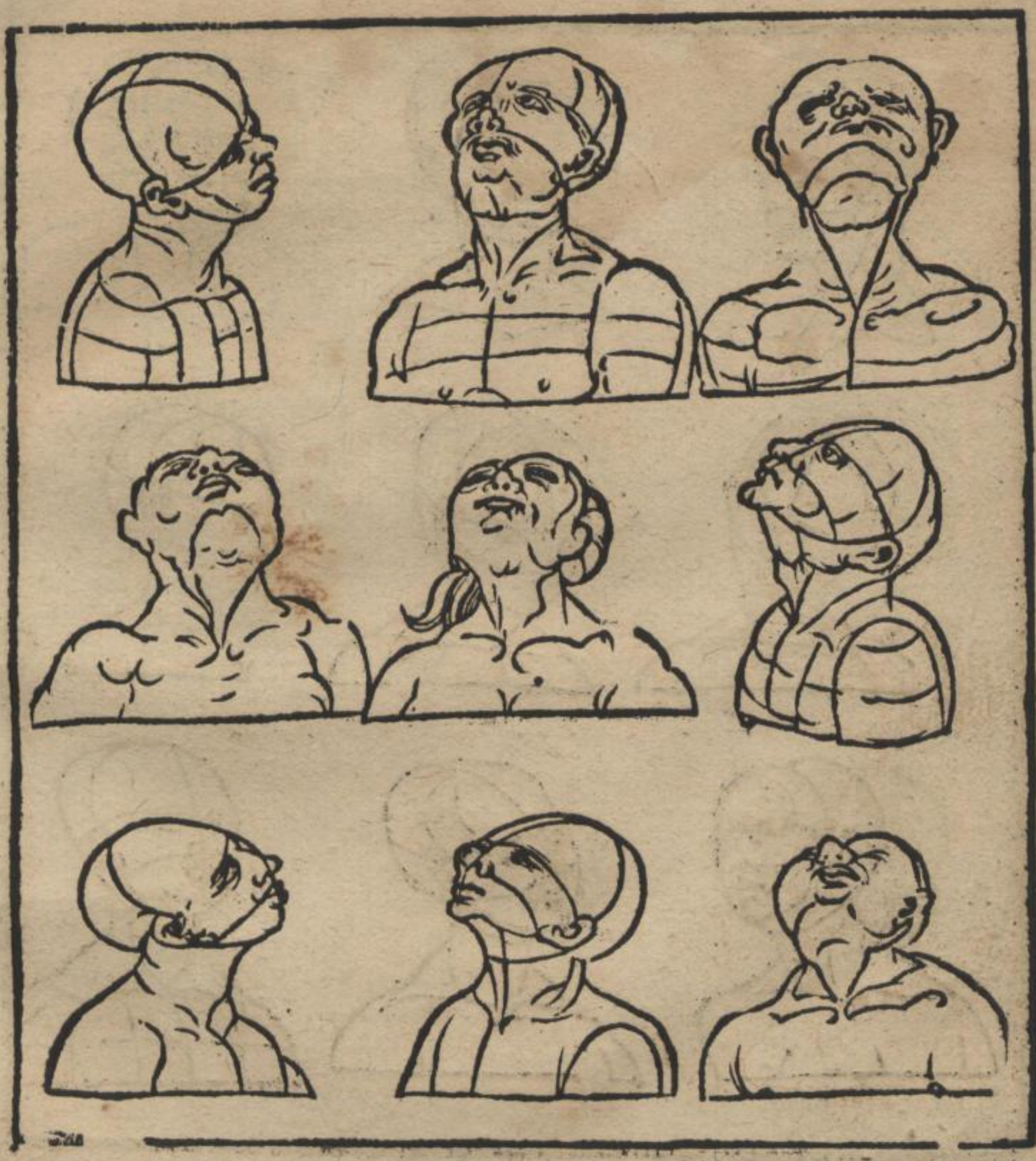
Die dryt vigur.

Hie hab ich Neun angesicht mit Irer virung das du sicht wie vmd wa sy hin treffenn mit irem habtstrichen vber sich neben sich vmd furfich wie du sy dan sichts.



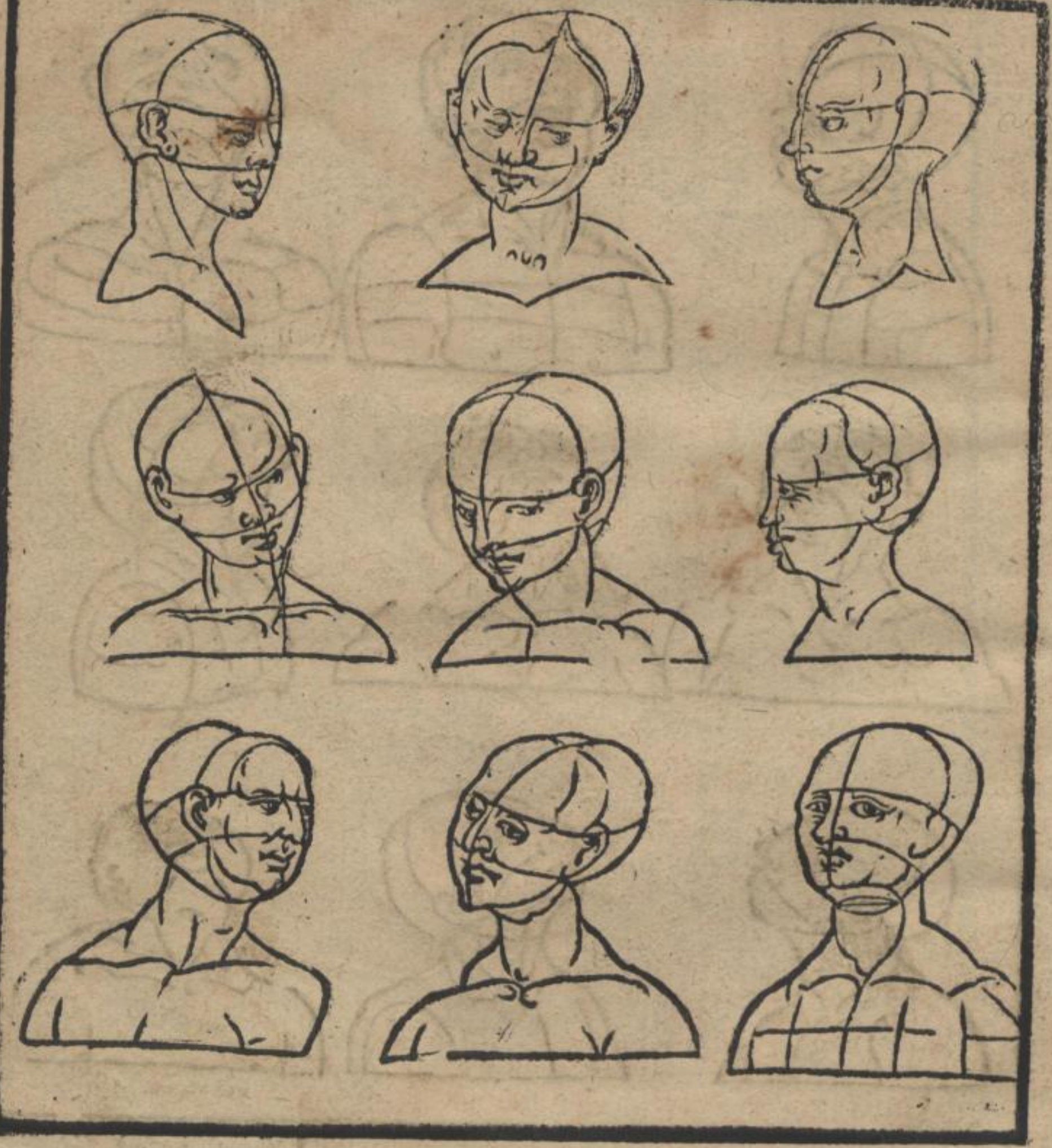
Die viett figur.

Die viertt figur Zeigt an von Neun angesichttenn so einer ettwa will auff Zeichenn oder Reysenn nach dem augen mas wie du siehe vor augenn sicht.



Die funffte figur.

Weyder von Neun weibs angesicht auch wie mans vber schlagen sol nach dem augenn mas dus sichst.



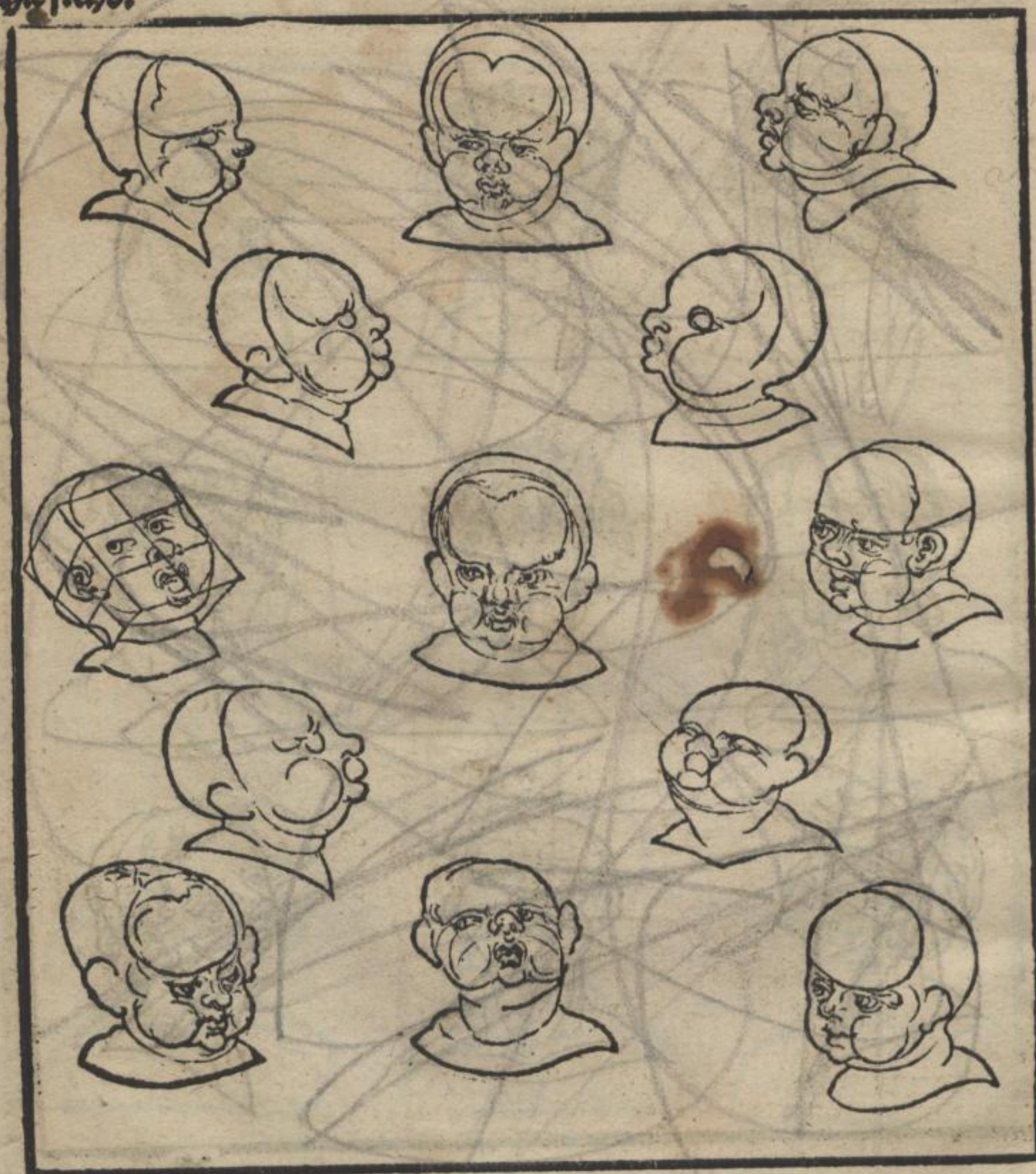
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Die sechst vigur.

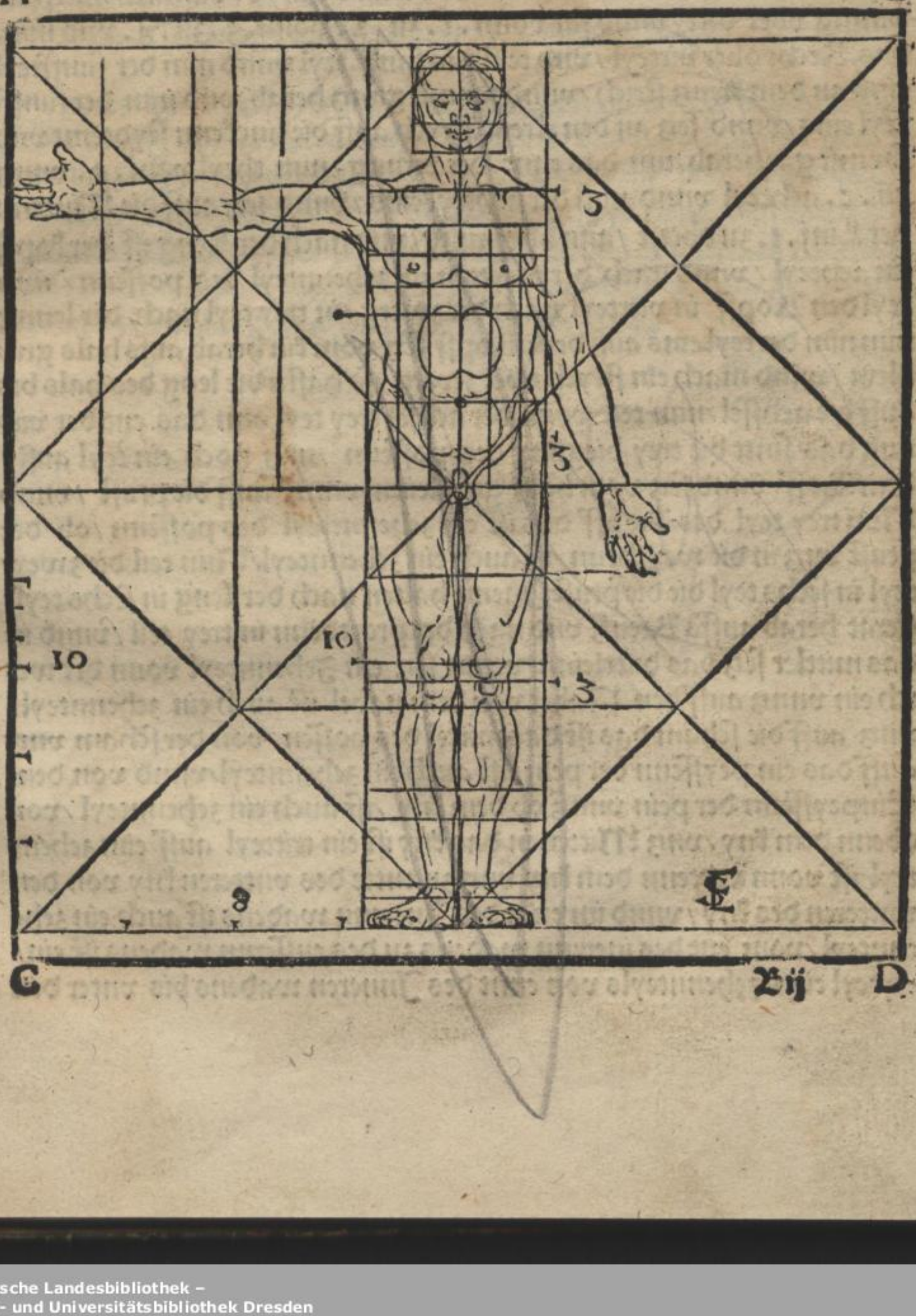
Die sechst vigur Zeigt an von Neun angesichtenn mit den habestrich. enn auffgerissenn wie du gegenwürdig sicht.

Die ſibennt vigur

Hie wurdt angezeigt von Treytzechenn Kinß kopffen / wie ſih vberſchlagenn / vnnd eins teyls mit / Linj vnnd eins teyl aufgeriſen wie du hie ſichs.



Die acht figur.



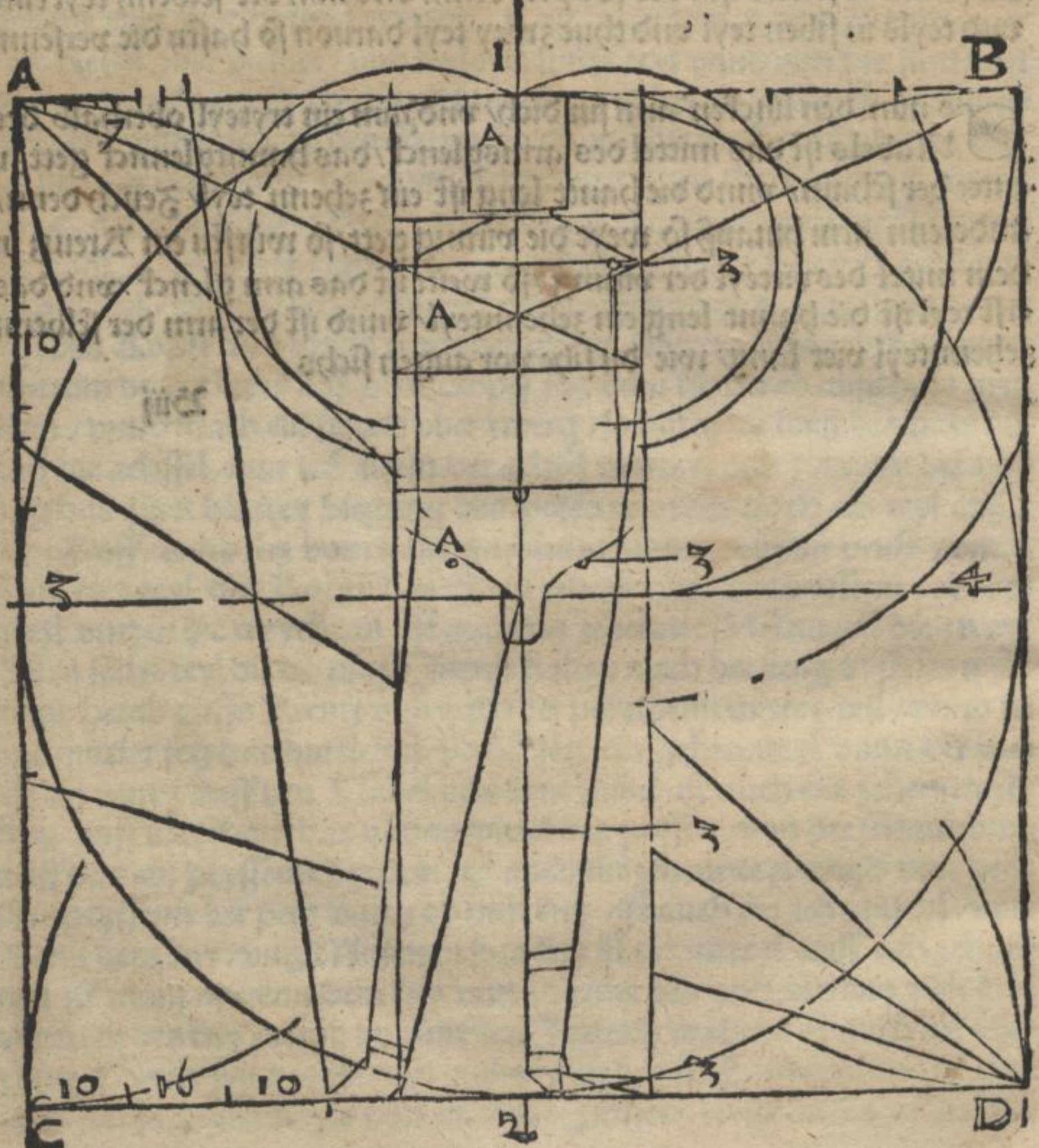
Die acht figur.

Item wildu ein gemeinne p:opo:cionn machenn / so mach ein gere-
chte firung darmit bezeychenn/die vier eck . a . b . c . d . darein ma-
ch ein/ Kreutz vonn . 1 . zu . 2 . vnd von . 3 . zu . 4 . darnach mach ein
Kreutz vber ortt /vom . a . zum . d. vom . b . zū . c . darnach mach ein
virung vber ortt /vnnd far vonn . 1 . zu . 2 . vonn . 3 . zu . 4 . vnd nim/
das Recht ober virteyl / vnd teyls in funff teyl vnnd nim der funffteyl
eins an dem kreutz strich /vnnd far mit gantz herab vnd nim der funff-
teyl eins /vnnd setz an den /kreutzstrych auff die linckenn seydtenn vnd
far mit gar herab ann das ennt /der virung /nun theyl vom . a . vnntz
zū . c . achteyl vnnd nim der achteyl eins / vnnd setz auff die Mittenn
der Linj . 1 . zu oberst / ann die virung/ vnd nach der Leng ist der kopff
ein achteyl / vnnd nach der preytten ein zehenteyl des possenn / nun
teyl den Kopff in vierteyl nach der zwerg /in trey teyl nach der lenng
nun nim der teyl eins auß dem Kopff setz vom kin herab aufs hals gru-
blein / vnnd mach ein strych vber zwerg / so hastu die leng des hals bis
auff die achssel /nun teil vonn der achsel trey teyl onn das ent der vir-
ung das sintt die trey biegung des possenn /nim noch ein teyl auß /
dem Koff /vnnd setz vom halß grubleinn vnntz auff die prust /vnnd
Nim trey teyl des Kopff das ist ein zehenntteyl des possenn / ob der
prust vntz in die weycheinn /ist auch ein zehennteyl/Nun teil die zwey-
teyl in sechs teyl die die prust Jnenn halten nach der leng in sechs teyl/
gerat herab auffs Kreutz vnd nach der preytdenn in trey teil / vnnd in
das mittler setz das duttleinn/ verner setz ein Zehennteyl vonn der wes
ich ein vnntz auff den Nabel von dem nabel ist auch ein zehennteyl/
vntz auff die scham das ist das mittel des possen /von der scham vntz
anff das ein peyssenn der pein /ist auch ein zehennteyl/vnnd von dem
Einpeyssenn der pein vnntz ob dem kny /ist auch ein zehennteyl /von
obenn dem kny /vntz Mitten in das kny ist ein tritteyl auff ein zehen-
teyl ist vonn mittenn dem kny vntz zu entte des vntteren kny von den
vntteren des kny / vnnd im endt des Jnerenn wadens ist auch ein zeh-
ennteyl /vom ent des inerenn wadens zu des eussernn wadens ist ein/
eryteyl eins zehennteyls von ennt des Jnneren wadens bis vnter den

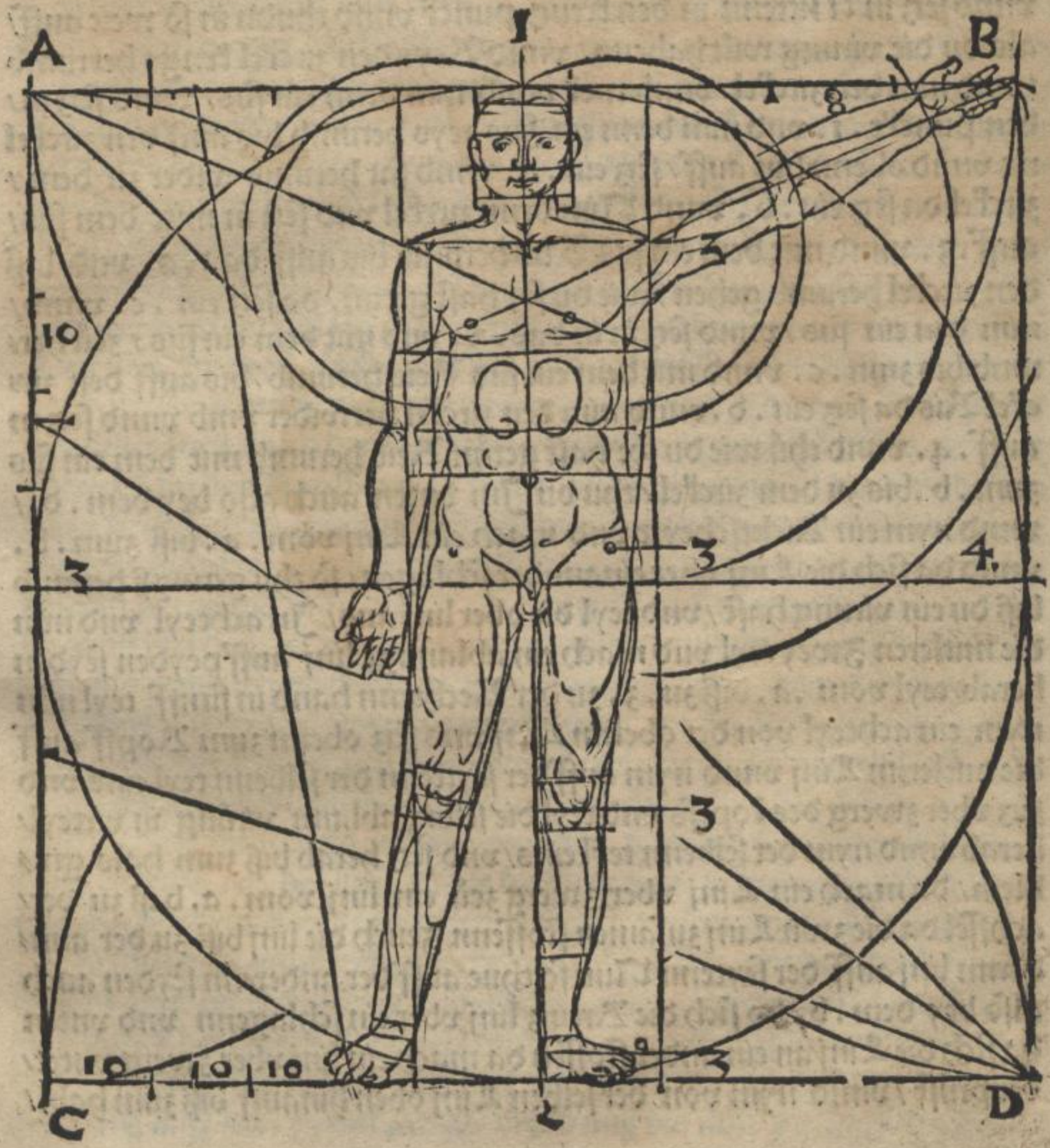
knoren ist eintzehenteyl vom Kis vntz vnnter den knorenn ist ein halbs trytteyl von knoren ist ein trytteyl vntz auff die sollenn/ vom Kis vntz auff die sollenn ist ein halb zehennteyl/ nim die Lenng des kopffs vnd das halb teyl vom khin vntz zům halsgrublein da das halß knöchlein/ stett so Lang ist die solenn oder fus/ vnd teyl die sollen in trey teyl vnd der selben teyl eins ist /des fus preydenn/ vnd nim der selbenn teyl eins vnd teyls in siben teyl vnd thue zwey teyl daruon so hastu die versenn.

So nim den lincken arm fur dich/ vnd nim ein tryteyl oberhalb des Nabels ist das mittel des armsglenck/ das hanntglennck gett zu entte der scham/ vnnd die hantt leng ist ein zehenn teyl/ Zeuch denn/ anderenn arm hinauß so weyt die virung gett/ so wůrstu ein Kreutz in dem mitel desvirteyl der virung /so weitt ist das arm glenck /vnd das erst teyl ist die hannt leng ein zehennteyl/ vnnd ist der arm der selbenn zehennteyl vier lang/ wie du sihe vor augen sichs.

Die neütt figur die erst.



Die neütt vigur die ander.



Die neütt vigur.

Item so will ich ein anndere proporcionn anzeigen in einer virung/ stellenn so mach/ Zům ersten ein ablange Linj setz obenn .1. vnd vntenn .2. vnnd mach ein kreutzweyse linj wie es vor annzeygt ist da/ setz du an das ein ort .3. vnnd an das annder .4. vnd nim ein zirckel/ vnnd setz in Mittenn in den kreutz punck vnnd thudu in so weit auff/ als du die virung wilt habenn/ vnnd Reys den zirckel krngs herrumb vnnd nim den zirckel/vnnseruck vnnd nim denn ein fus/ vnnd setz in/ den punckt .1. vnd nim denn ein Fus reys herumb bis auff den zirckel ris vnnd obenn hin auff/ setz ein .a. vnnd far herumb wider zu dem/ zirckel da setz ein .b. vnnd Nim denn zirckel vnd setz in mitt dem fus/ auff .3. vnnd mit dem ein fus Reis herumb bis auff das .a. vnd laß den zirckel herumb gehen/wie du for hast getun/da setz ein .c. vnnd/ nim den ein fus/vnnd setz in in das .2. vnd mit dem ein fus/ zeů hers/ umb bis znm .c. vnnd mit dem ein fus Reis herumb/bis auff den zir/ ckel Ris da setz ein .d. vnnd nim den zirckel herwider vmb vnnd setz in auff .4. vnnd thů wie du for hast getůn Reis herumb mit dem ein fus zum .b. bis zu dem zirckel/ thu du Jm vnten auch also bey dem .d./ vnnd nym ein Richtscheytt vnd mach ein Linj vom .a. biß zum .b. vnnd da sich die Linj vber einannder schlagen/ so thu geringß herumb biß du ein virung hast/vnd teyl die ober linj aus/ Jn achteyl vnd nim die mitleren Zwey teyl vnd mach ein ablannge linj auff peyden seyden herab/teyl vom .a. biß zu .3. zu der Rechtenn hand in fünff teyl nůn nym ein achteyl von der obernn Linj vnd setz obenn zum Kopff auff die mitlernn Linj vnnd nym auff der seyttenn der selbenn teyl eins vnd setz vber zwerg des kopffs vnd teyl die selbig ablann virůng in virteyl/ herab vnnd nym der selbenn teyl eins/vnd setz herab biß zum hals grů/ blein/ da mach ein Linj vber zwerg zeů ein linj vom .a. biß zu der/ achssel da die zwů Linj zusamen stossenn Zeuch die linj biß zu der annd/ dernn linj auff der seytenn Nun so thue auff der anderenn seyden auch also bey dem .b. do sich die Kreutz linj vber ein schlagenn vnd vnten da sich die Linj an ein ander stossen da mach ein linj vber zwerg vnter/ der prust/vnnd nym von der selben Linj oben hinauff biß zum halß/

grüblein die selbenn weydtenn vnd setz es auff das Kreütz mittenn auff der scham vnd vbersich auff denn nabel setz ein Linj vber zwerg vnnd nim auß der seydtenn der fünffteyl eins vnd setz ann die mitler Linj des Possenn setz auff ein yetliche seydten ein fünffteyl an die Linj des hals grübleins vnd far auff bedenn seydtenn herab auff die Linj des nabels nym der virtteyl eins auff dem Kopff vnd setz ein teyl an die vnnttern Linj vnd nym ein Richt scheyt vnd legs vber zwerg auff der Lincken seyden far von der Linj der prust herab auß der eckenn herab bis zum virteil das du vor gesetzt hast auff die vnnteren Linj far von der schain herab bis an die eüssern Linj des Possen setz die Linj oberhalb des nabels da das fünffteyl ist so far herab vom schenckel wie du vor hast gethan nün nym ein virtteyl vnd setz an die Kreutz Linj herab vnd nym ein zirckel vnnd setz den zirckel mit dem ein fuß des punckts der achssel vnd mit dem ein fuß setz in das mittel vnd zeu herumb bis an die obern Linj nün thue den zirckel auff bis an das fünffteyl wie du es verzeychnet hast Reyß mit dem zirckel herumb bis ann das ort des . b . so hastu des arms leng vnnd der hent leng vnnd thue den zirckel zu bis aim die oberen Linj des Kopffs vnnd far herumb biß an die seydten vnd thue denn zirckel ein wenig auff biß ann die scheyttel vnnd Reyß ein wenig herumb bis in die seydenn / so hastu den ellenn bogenn oder das mitler im arm so teyl die Linj des . a . in trey teyl / vnd nim das achteyl in der oberenn linj des . a . vnnd teyls in trey teyl / vnnd nim der selbenn dryteyl eins vnnd setz noch hinzu / vnd thue auff die vnteren Linj bey dem sechssteyl vber zwerg treyzehennteyl / nün nim ein Richtscheyt / vnnd legs nach der Lenng auff denn punckt wie du obenn geteylt hast / vnd Legs auff die treyzennthen teyl vnnd mach ein linj herab nim du das Richtscheyt vnnd legs in denn winckel . d . vnnd far hinauff bis in denn winckel . a . der linj . a . die du for in trey teyl geteylt hast / so legs das Richtscheitt auff denn erstenn pünckt / vnnd zeu ein Linj biß zum . d . so thue dem annderen punckt auch also Nun nim den Zirckel vnd thue in auff die kleynstenn Linj miß von der vnteren linj hinauff biß / zum bunck der Linj miß vnnter dem knorenn hinauff biß zum kny / da die . 3 . stenn vnnd miß das annder felt / vnnd nim die selbenn weyten vnnd setz auff die . 3 . des Knyß / vnnd miß bis auff die hüfft da setz /

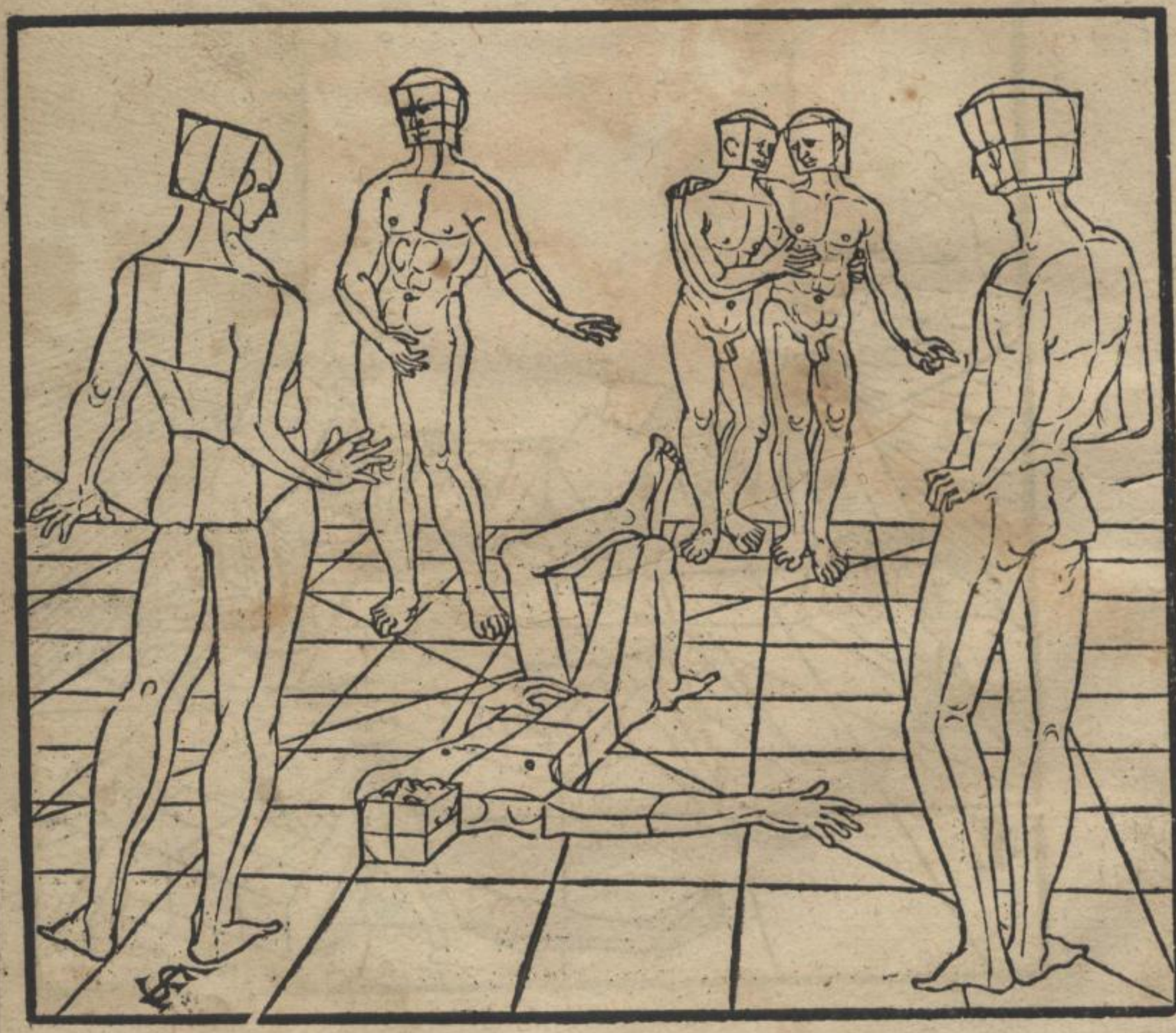
auch ein .3. vnnd thue in dem anndernn felt auch also vnnd nym die vonn dem .3. piß zum achssell punckt da setz auch ein .3. so hastu die drey Lenng der beweglichen glider hie sichts du zwů vigur / Nemlich zum ersten die vierung darnach den possen darin sten wie du es sichts.

Die zehennd vigur.

Die zehennt Figur zaygt an vou Fünf possen / in einem Geheus von dreyen ligenden / vnd Zweyen knieenden / mit Iren dreyen beweglichen gelidren wie sie in der vierung begriesen sind so wayst du dich darnach zu richtenn.

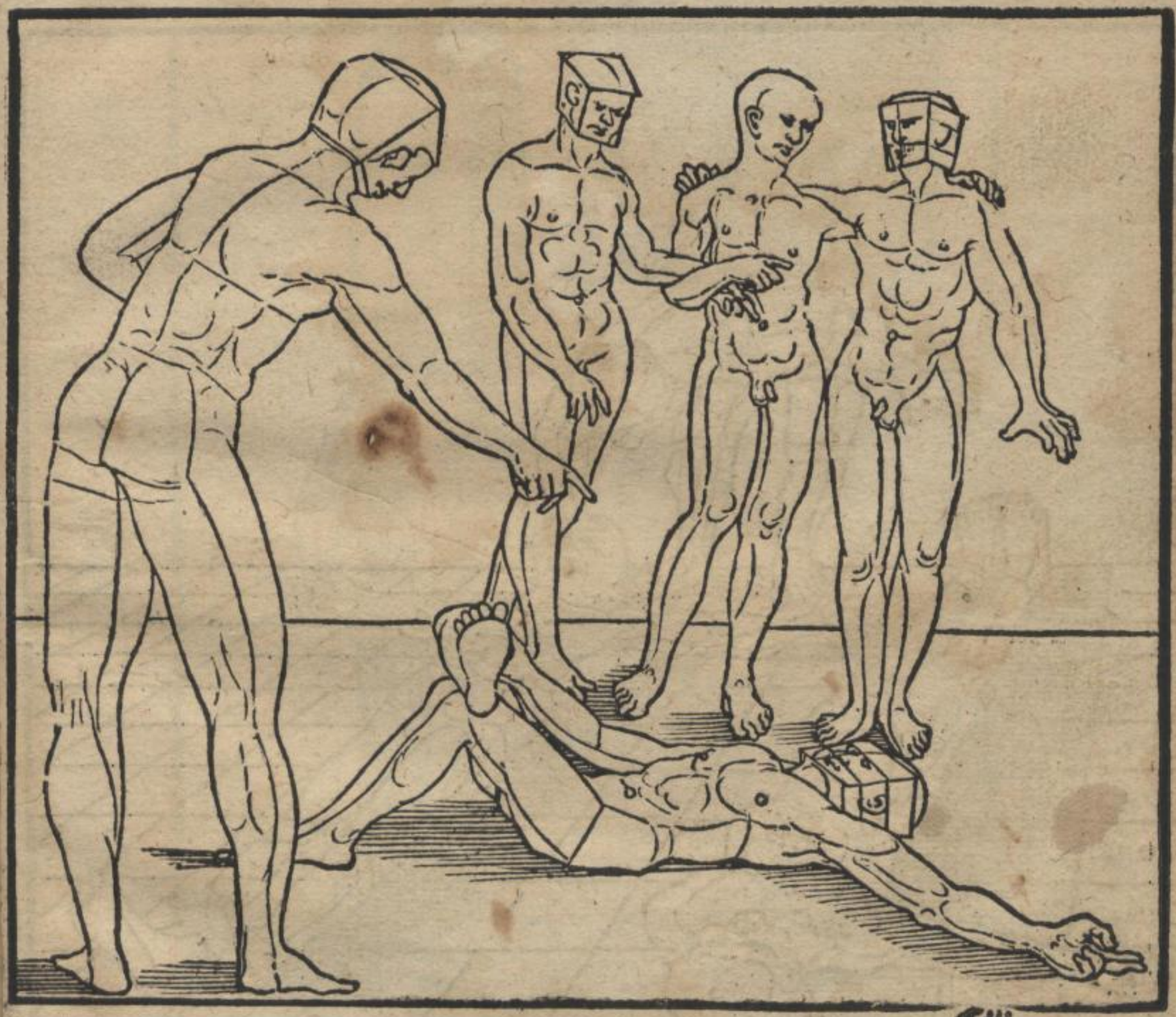
Die eylfft vigur.

Die eylfft vigur Zeygt an von sechs possen auff eim pflaster hinder sich voder werdlich / vnnd ligend nach der virung vnd wie sich das pfla/ ster abstilt / so stelenn sich die possenn auch ab / wie du sichst so wil ich weyter dauon schreyben.



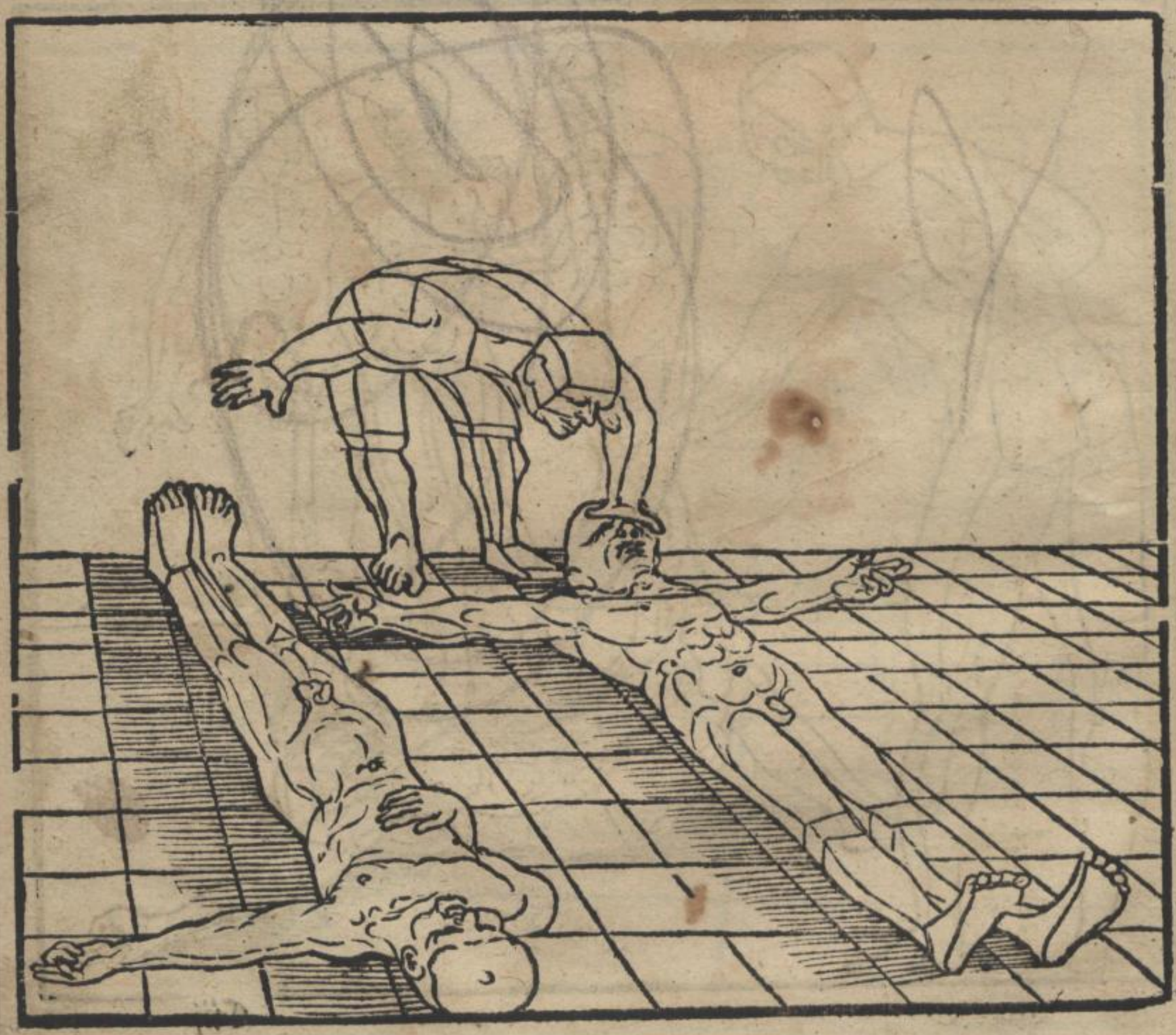
Die Zwelfft vigur.

Hie wirt angezeygt / von fünff possen / von einem Langen der sich / peügt vnnd deut auff einen Ligenten / vnnd wye sich der selb Ligent vnnd die anderen drey possen auch ab stelen / vnd in der vierung sthen wie dus sichst.



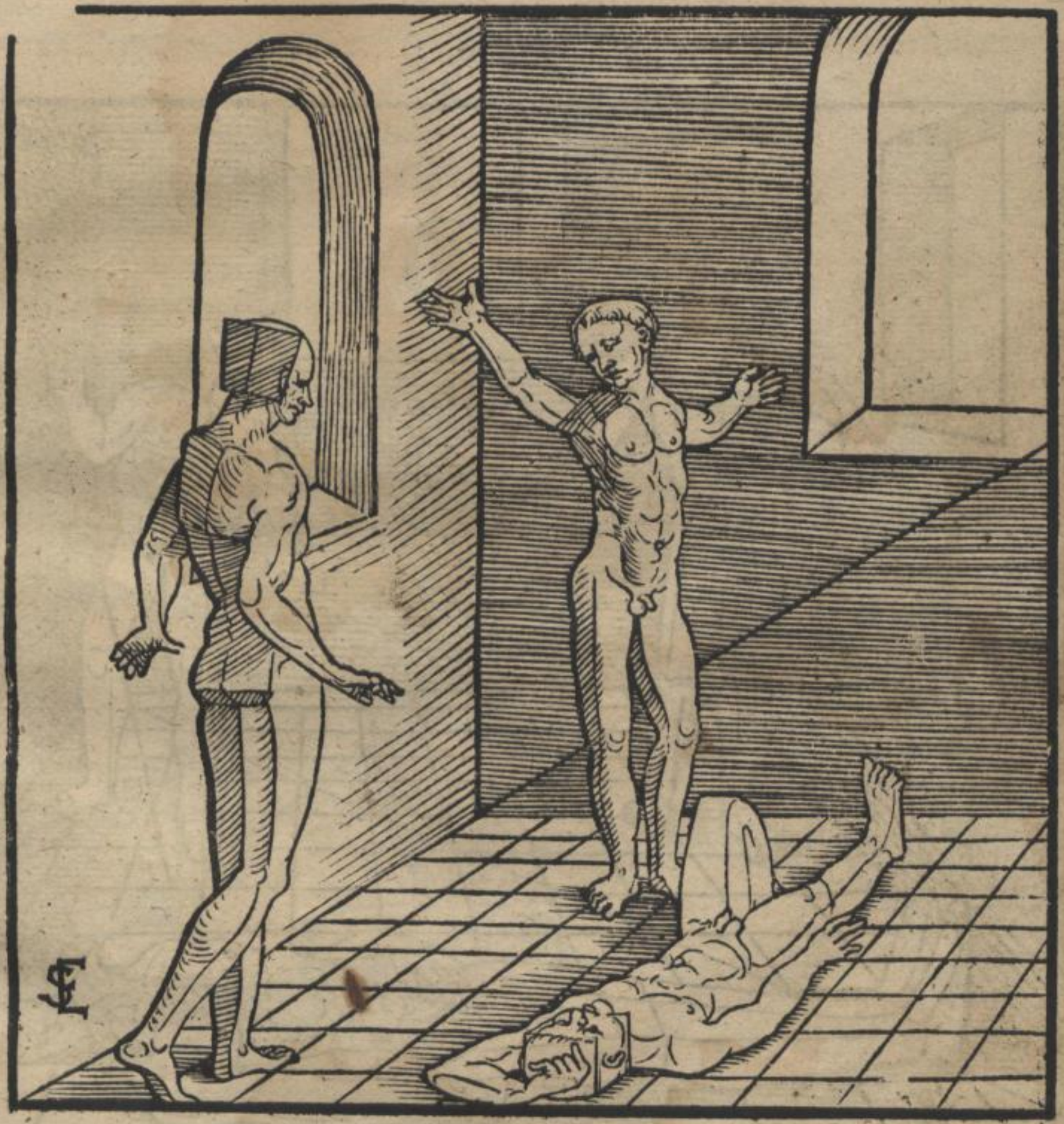
Die dreyzhent vigur.

Hie wyrt gemelt von dreiemm possen / Zwyen kreutzweys ligen Einen vnnderſich der annder vber ſich / auff eym pflaſter ligenn / vnnd eyn pygetten possen der ſich Naygt dem aynen auff̃ angeſicht zugreyffen auch auß getayle vnnd abgeſtolenn / wie dus vor augen ſichſt



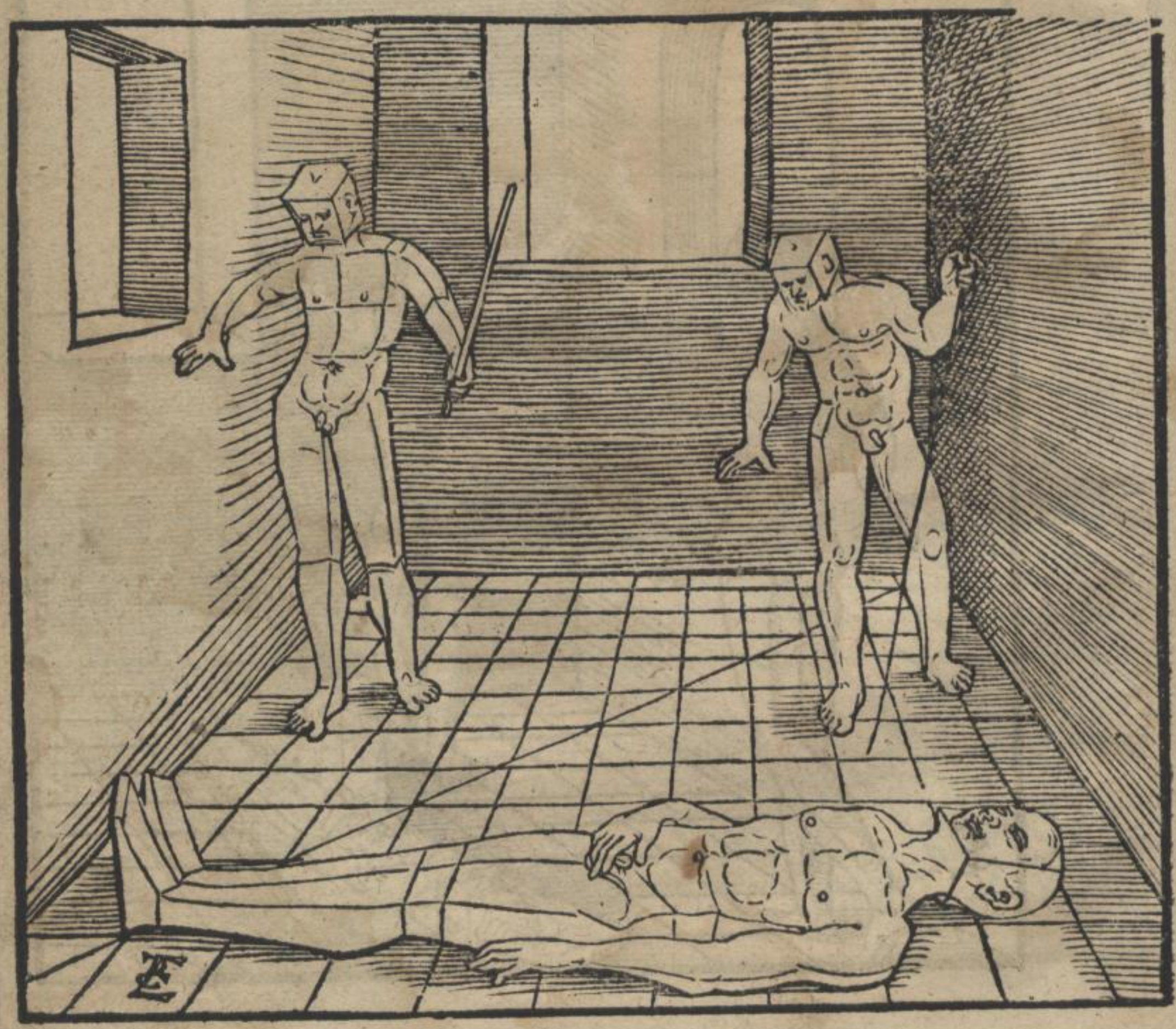
Die Fierzehent vigur.

Die vierzehendt vigur Zaygt an von Dreyen possen In einem geheüß ein Ligenten possen vnd ein abgestolen possen vnd ein hinderwerdigē possen auff einem pflaster ausgetheylt wie du es auffgerisen sichst.



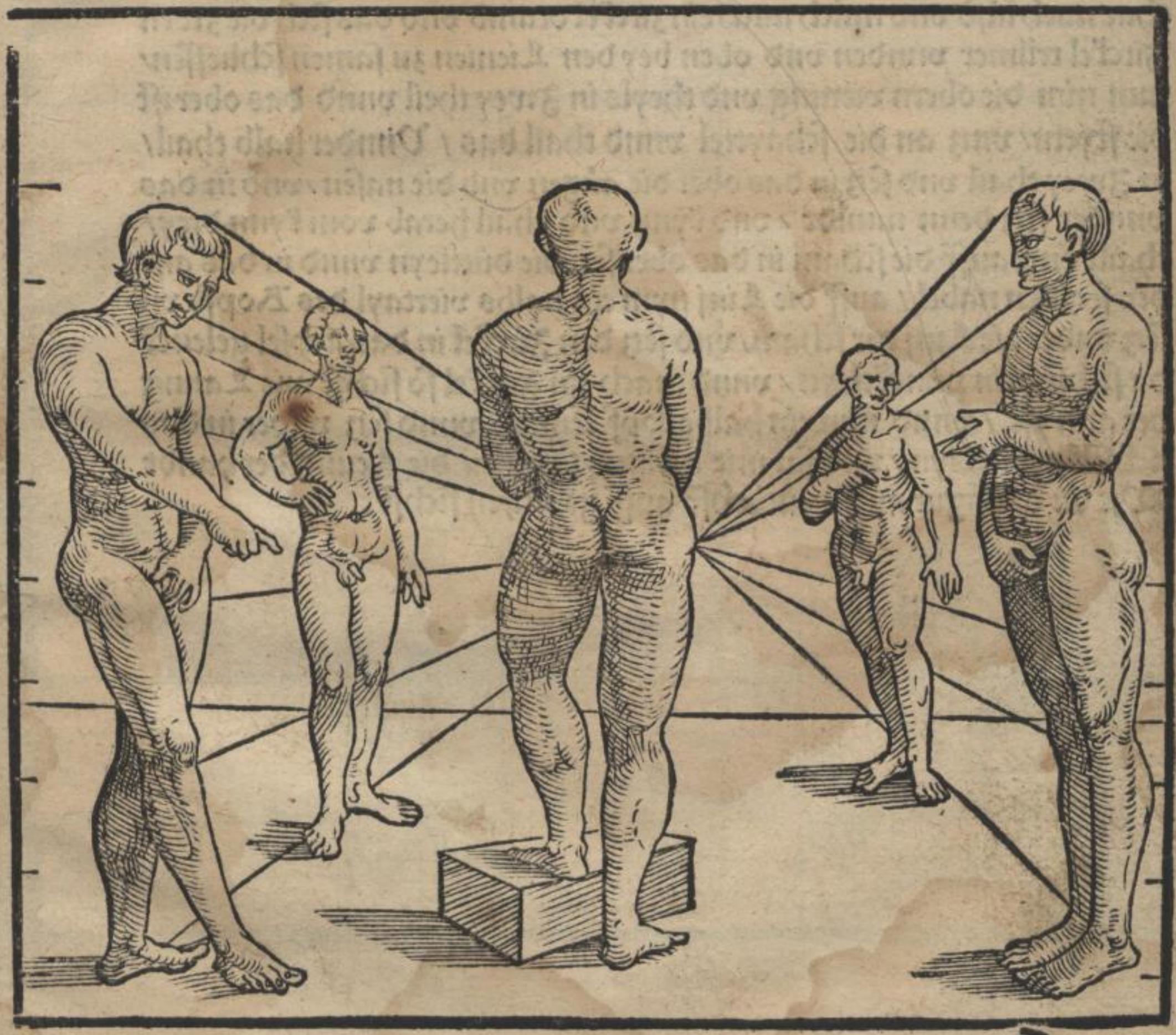
Die Funffzehendt figur.

Hie wirt angezaigt von dreyen possen in Einem geheuß ein Lanngen possen Ligennt zu föderst / vnd hinden Zwien possen auch abgestolen auff einem pflaster wie vor augenn ist.



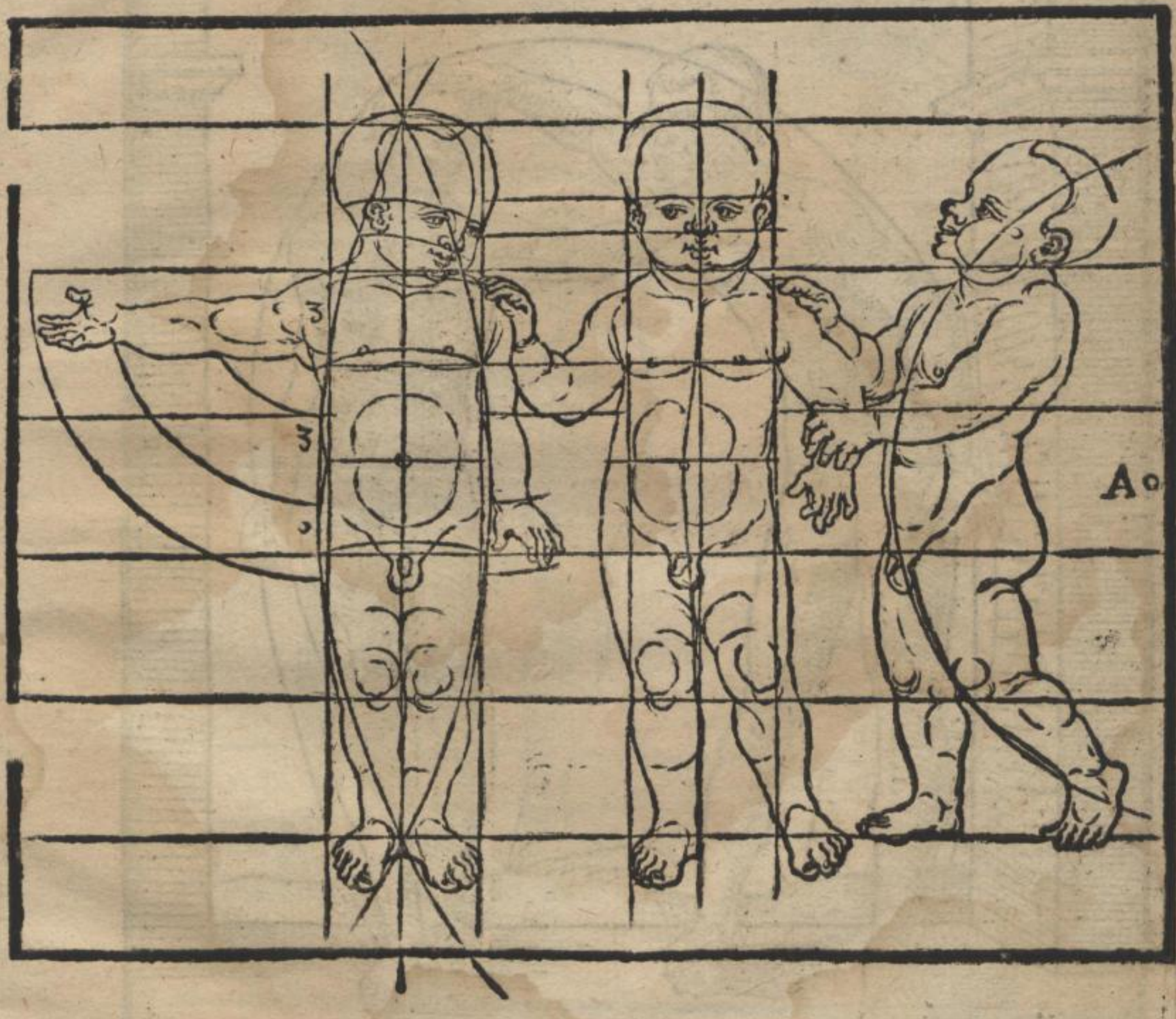
Die sechßehendt vigur.

Die sechßehendt vigur / mit Funff possen drey. In eyner groß / vnnd hinden Irer zwien ab gestolen / so sichst du wie sie sich abstelen mit den Linien wie hie auff gerissenn ist.



Die sibenzehendt figur.

Die sibenn:ehent Figur zeygt an vonn denn Kindlein wie mans recht/ in die fierung setzen sol so mach Eyn auffgerichte Lini vnd theyl die selbenn Lini in Funff theyl/ vnnd nim der selben theil eins vnd setz vber Zwerg vnnd mach ein vierung daraus vnnd far darnach mit beydenn Linien herab bis auff die vnteren linien/ vnnd nim ein Zirckel vnd setz in mit dem ein fus in das pünckklein. a. vnd mach ein zirckel drumb von der oberen Liny vntz zu der vnteren liny vnnd an der andernn seytenn thue auch also vnd mach auch ein zirckel drumb vnd das sich die zwen Zirckel trümer vnnden vnd oben bey den Lienien zu samen schliessen/ nun nim die obern vierung vnd theyls in Zwey theil vnnd das ober ist die styern/ vntz an die schayttel vnnd thail das/ Vnnder halb thail/ in Zwey thail vnd setz in das ober die aügen vnd die nasen/ vnd in das vnnder setz denn mundt/ vnd kynn vnd thail herab vom kynn drey/ thaill vntz auff die scham in das ober setz die düttleyn vnnd in das ander setz den nabel/ auff die Linj nym ein halbs viertayl des Kopfs vñ setz vnder die Linj der scham/ vnd setz den Zirckel in das achsel gelenck da sichstu ein pünckteyn/ vnnd mach ein Zirckel so sichst wie Lanng der arm ist/ vnnd nim ein halbe kopf lenng/ vnnd setz wider in das achssel pünckleyn/ vnd far mit herumb so hastu die Lenng der handt Wie du dise figur auff deütlichst auff gerischen sichst.


3
3
A

Die achzehent vigur.

Die achzehent vigur ſagt von Zweyē poſſen der ein greyft dem ein auf den kopff vnnd der ander greyft im in den hals / vnnd ſie ſten albed in einem bogen der Linung vnd wie ſich der poß peugt einer gegen dem/ anderen wie dus vor augen geriſen ſichſt.

Die neunzehendt vigur.

Die neunzehent vigur da sent drey possen gestelt mit Jrer scharffirung das sie die geselenn vnnd die Jungenn darnach vbenn vnd Lernenn selberst ein bossen stelen wie sis hye vor augen aufgerissen sechen.

Die Zwantzigst figur.

Die Zwayntzigst figur von zweyen weyblein wie sie gegen eynnander stenn mit Irer art vnnd mit Irer scharffyrung wye yrß vorangen gerissenn secht.

Die Einunzwantzigst vigur

Die Einunzwantzigst vigur von zweyen possen ein ligenttenn/ vnnd einer der auff Jm stedt die palgen mit Einannder wie Jrs vor augen geryssen secht.

Die Zwu vndzwantzygst vigur.

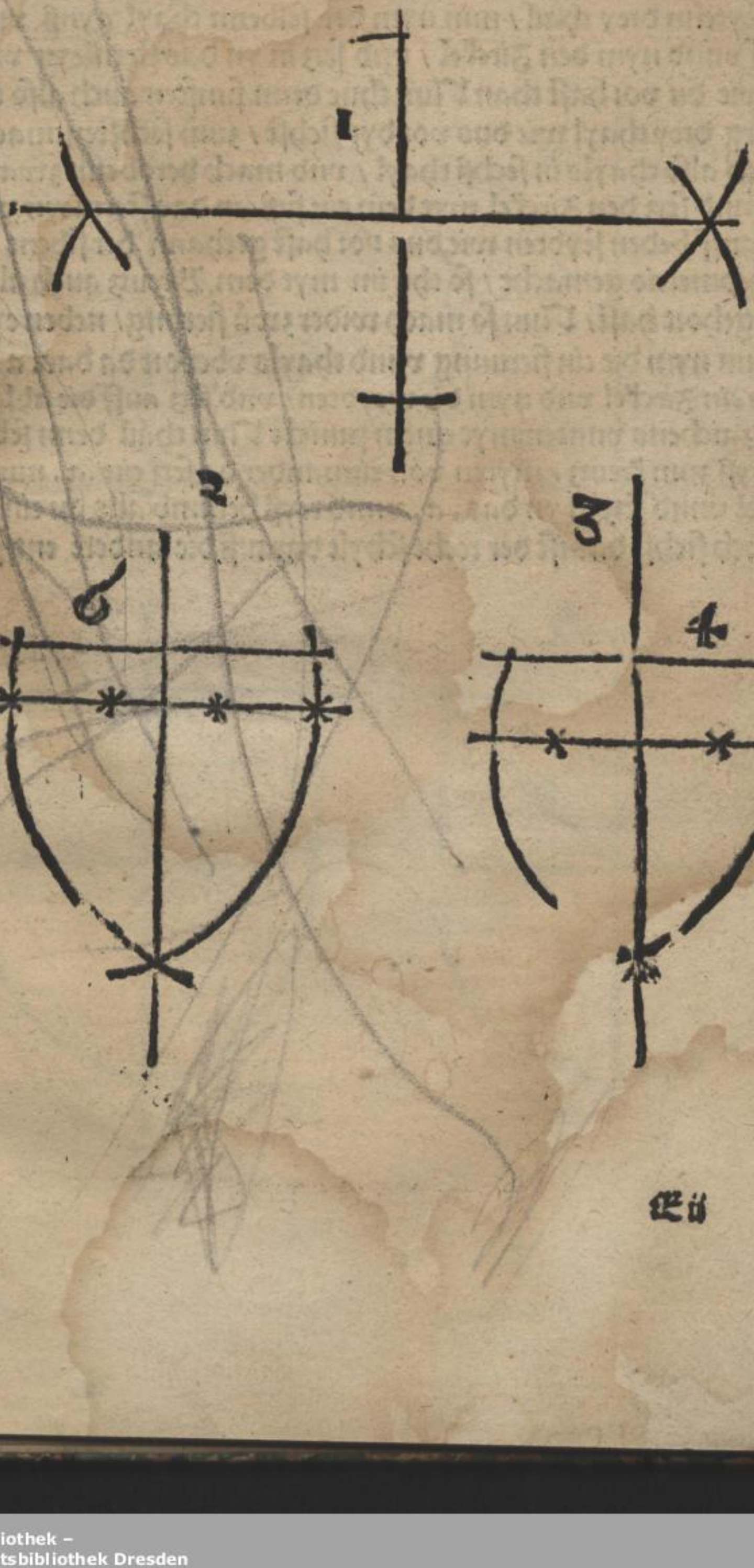
Die Zwu vndzwantzygst vigur / da seyn drey possenn wye sie mit ein
ander Kenpffenn wye duß vor augen sichst.

Die drey vndzwantzygst vigur.

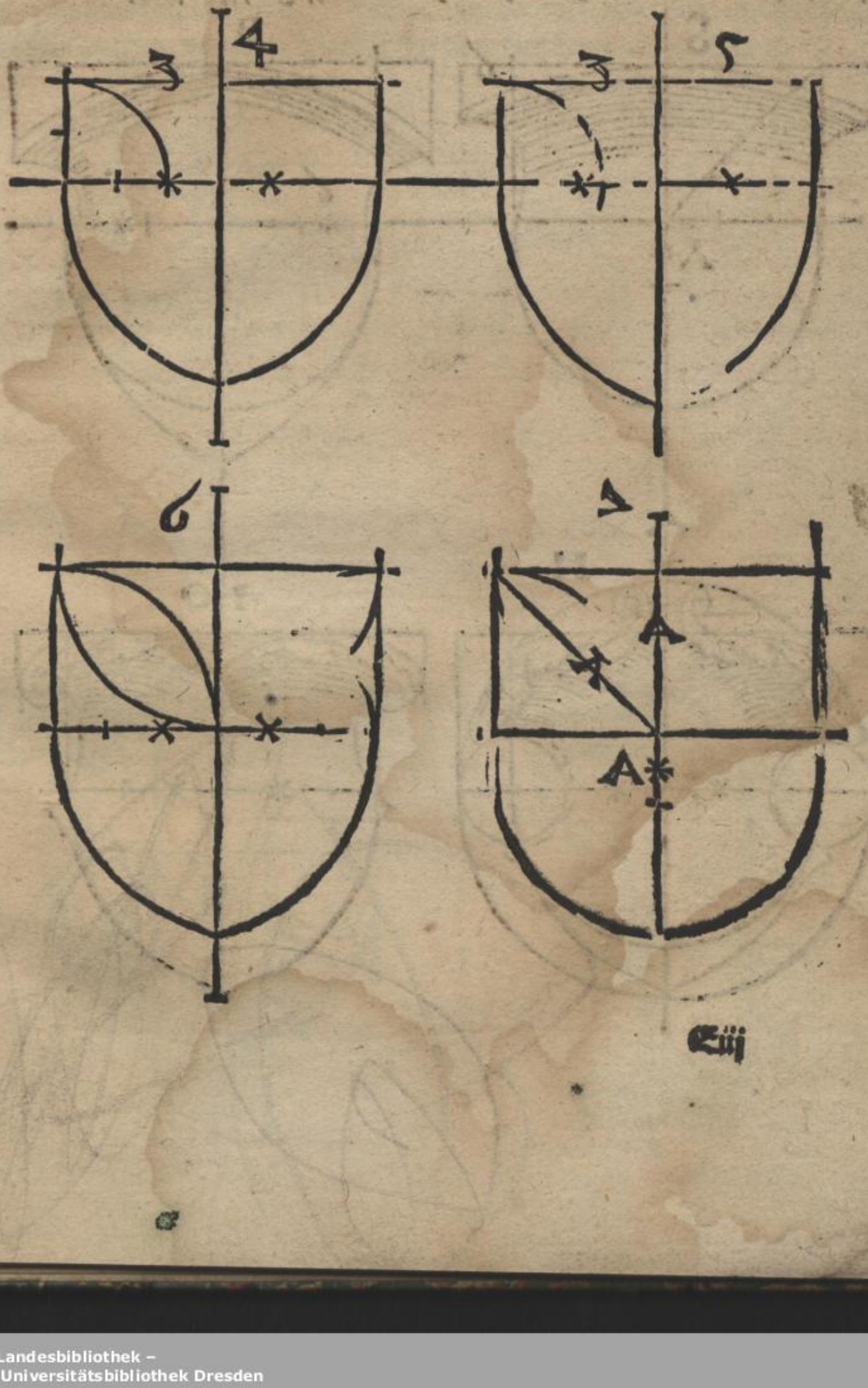
Die drey vndzwantzygst vigur von dreyenn possen wie si myt einanns der kempffen dye sendt hinderwertlich gestelt wye dus vor augen siehst

Das ſindt der Schylt thailung die / Erſt vigur.

Nun ſo wyl ich lernen der ſchilt aüſthaylung / ſo mach ein auff gerichte Liny vnnd mach drey gleiche punckt darauff / vnd ſetz auff den mytleren punckt eyn Zirckel / vnnd thue den zirckel auff piß zum oberē punckt vnnd far herumb piß auff das halbtheyl vnd thue im vnnten / auff dem vnntern punckt auch alſo / da ſich dye zirckel trumer vbereynnander ſchlagen auff beyden ſeydten da mach ein / Liny dardurch / das ein kreütz wyrt wie es in der Erſtenn vigur auch angezaygt iſt in / dem püchleyn Nun iſt die erſt anzeygung von den Schilten mach ein gerecht kreutz / wye dū oben geleret haſt / thāyl die Liny in ſechß theyl vnnd iſt auff eym Jelichenn thayl drey thayl vnd nym ein theil vnd ſetz obenn hinnauff Nun nym den Zirckel ſetz in auff die liny des Ent / des ſchiltß / Nun thue den Zirckel auff ſo weyt als der ſchylt iſt Nun / ſo far herab piß zu der ablanngе liny / ſo nym denn zirckel vnnd ſetz in auff die anndern ſeyten vnnd thue im auch alſo ſo haſt du eyn gerechtenn altenn ſchilt wye du yn ſichſt thue dem drytenn auch alſo dayl die Zwerg liny in fier theyl Nun ſo ſetz auch ein theyl hinnauff nun ſetz dē Zirckel in das ſtemmleyn vnd thue im auch alſo wye dus hernach ſigſt

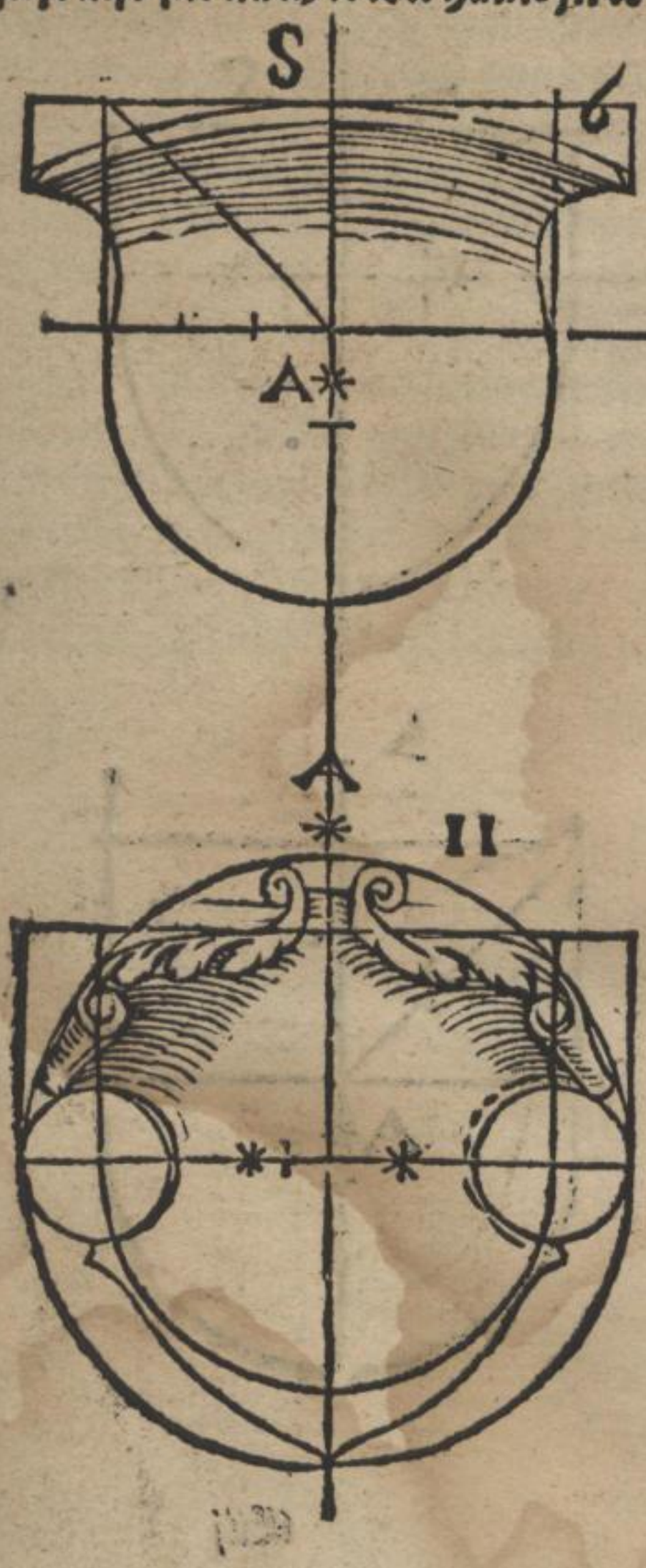

1
2
3
4

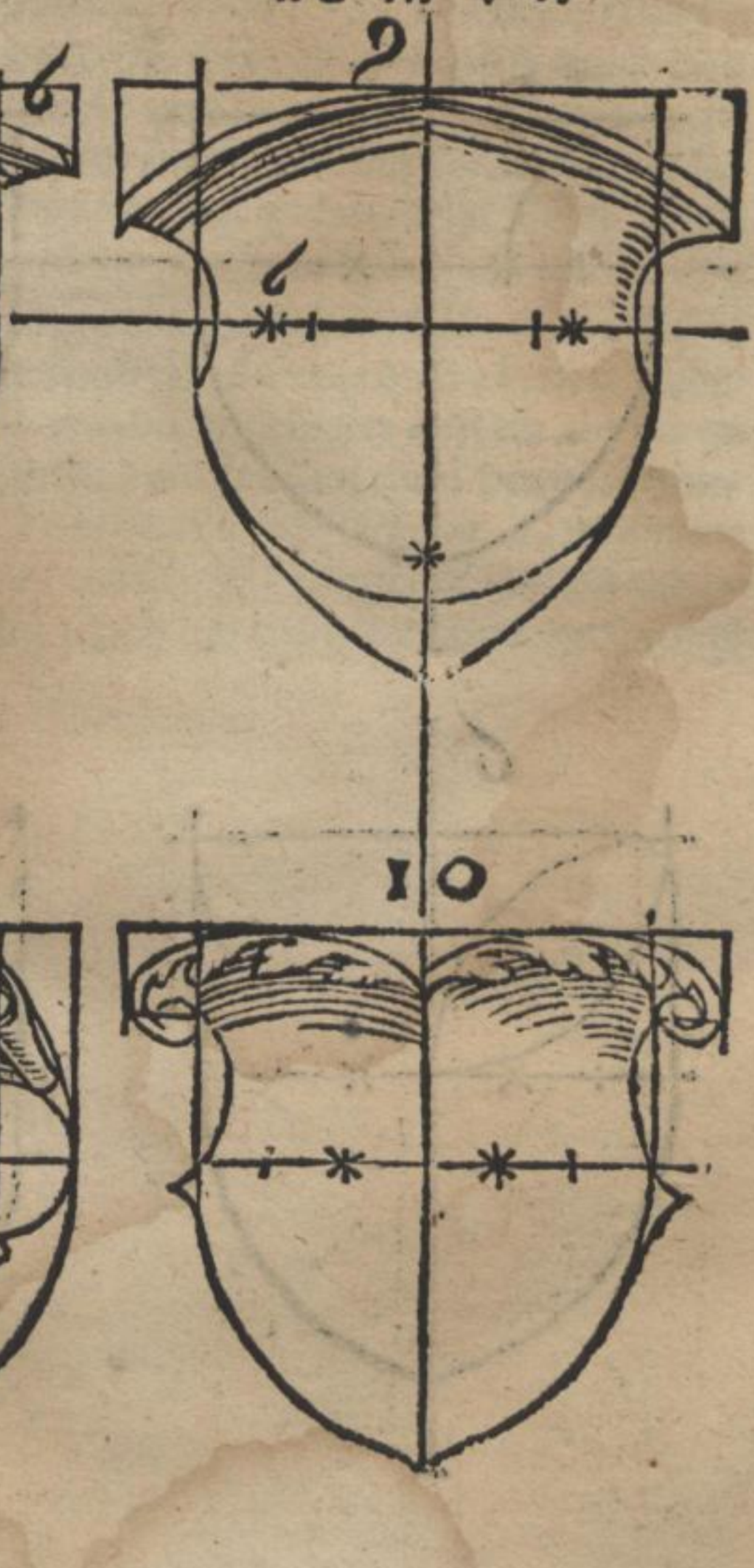
Nun so thue dem fiertenn auch also / mit der Zwerg liny / so thail auff ytlicher seytenn drey thail / nun nym der selbenn thayl aynß vnd setz hynnauff vnnd nym den Zirckel / vnd setz in yn das sternleyn vnd zeü herumb wie du vor hast than Nun thue denn funften auch also thayl/ vber zwerg drey thayl wie dus vor dyr sichst / zum sechsten mach das kreutz auch also thayls in sechß thayl / vnd mach herobenn zway gefi/ erte felt vnnd setz den Zirckel myt dem ein fuß in das sternleyn vnd far herumb auff beden seydten wie dus vor hast gethann der sibent schyle mit der geometrio gemacht / so thü im myt dem Kreutz auch also wie dus vor gehort hast/ Nun so mach wider zwü fierung/ neben eyn nas under Nun nym die ein fierunng vnnd thayls vber ort da das. a .stedt/ vnd nym ein Zirckel vnd nym die weydten/ vnd setz auff die ablannge Liny da zaichens vnnten myt einem punckt Nun thail denn selbenn/ pünckt pyß zum kreutz / myten von einander da setz ein .a. nun nym ein Zirckel vnnd setz in yn das. a. vnnd reyß herumb alls du ein exem/ pel hernach sichst das ist der recht schylt darauß die anderē entspringē


4
3
1
5
3
1
6
1
7
A
A

Die dryt vigur.

Den achten den neundten den zehendten den aylfften die selben theyl/ dayl auch also wie du vor hast gethon / so weyt alls du auß dem schyle ferst also far auch wider hünneym wye dus auff geryssen sichst.





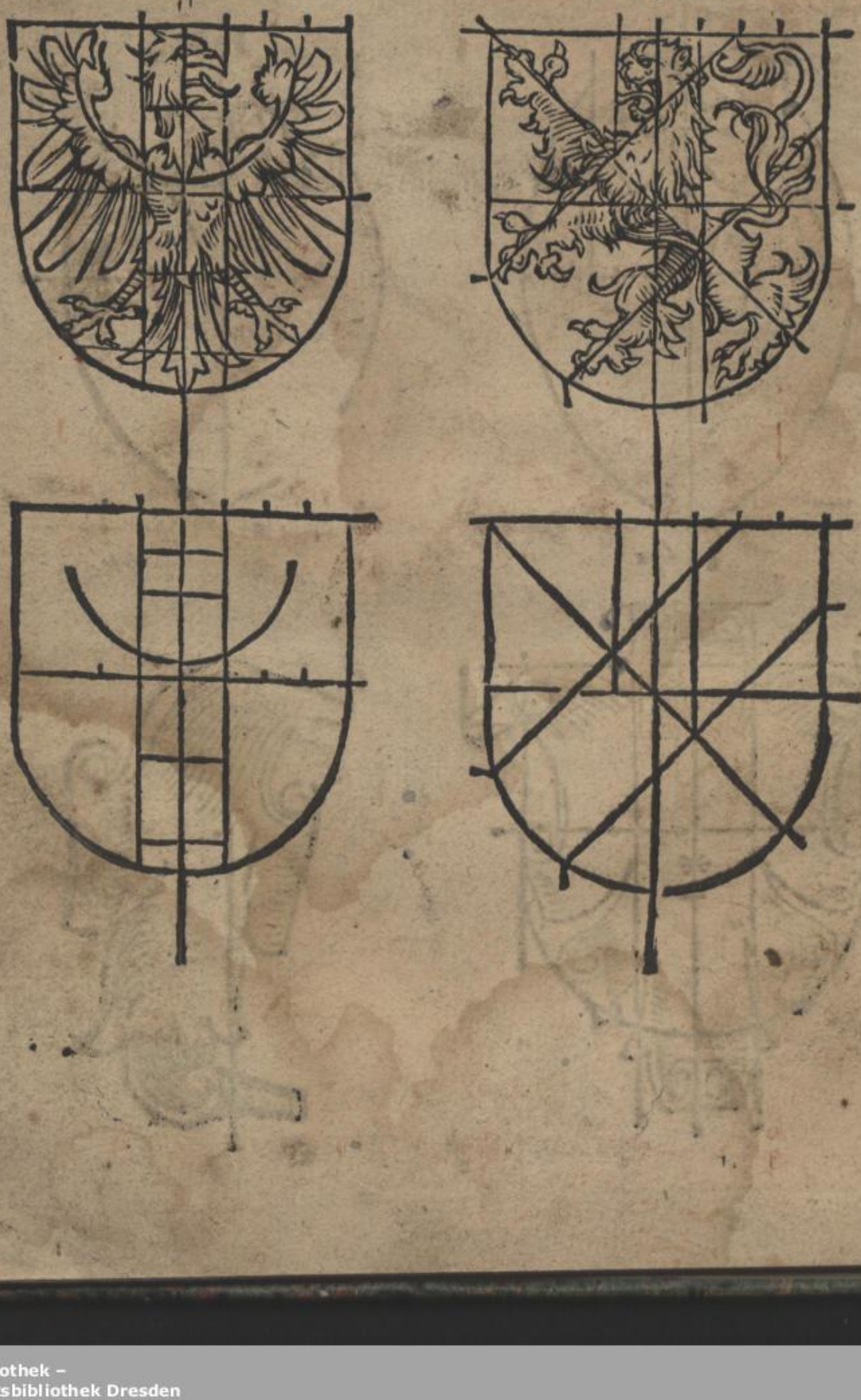
Die viert figur.

Nun so hast du wyder vyer schilt bey ein nannder/ dannit die verzheichennt sint Zwelffe. 13. 14 den thayl myt dem kreutz/ wye dus vor gehort hast/ thails in sibenn theyl/ vnnd setz den Zirckel in das sterleyn/ vnnd zeu herumb wie du vor hast gethon/ vnnd zeuch vbersich mit der zirckel lini/ wie dus vor augen sichst der fiert hat keyn austhailung.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

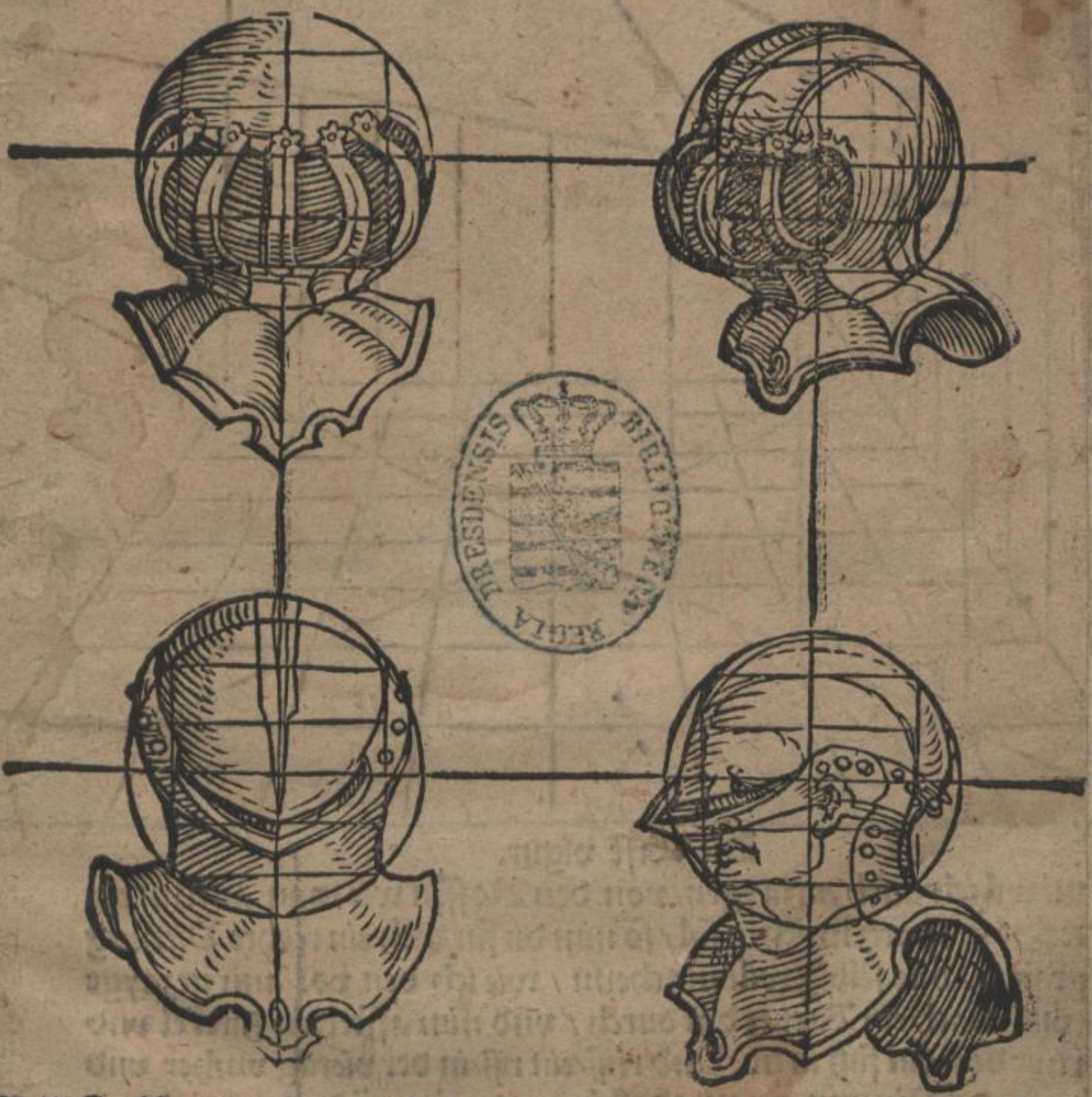
Die funfft vigur.

Nun so hastu vier schilt pey ein nannder / in den vnterenn Zweyenn/ schiltenn finstu die auß thailung / vonn einem adler / vnd einem leben/ vnnd wie dus hie auff gerissen sichst.

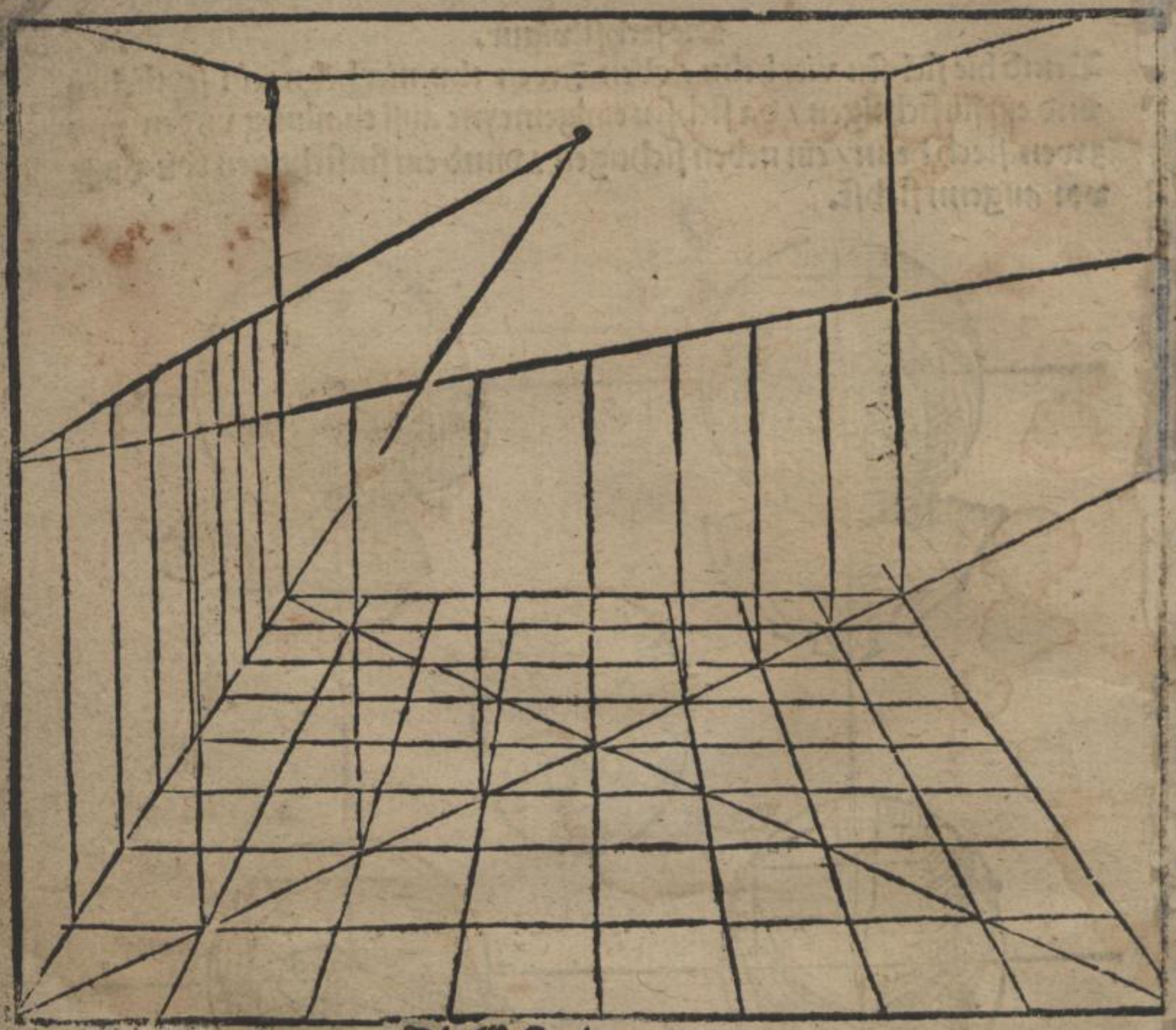


Die sechst figur.

Vnnd hie sichstu vier helm / oben Zwen thurnierhelm / ein seytlichen vnd ein fürsichtigen / da sichstu ein gemeyne auß thailung vnden vnd zwen stechhelm / ein neben sichtigen / vnnd ein fursichtigen wie duß vor augenn sichst.



Diß stockley Zaigt ann die vierung / wie sich die possenn / abstelenn vnd auß Zogen n auß der Perspectiuff nun so mag mans machen alß groß als man wyl / so groß als der Esterych vmbfangen ist wie / duß vor augen sichst.



Die Erst vigur.

Nun wil ich auch anzaygen/ von den Rossen wie man auch in ein rechte proportz machen sol/ so nim du fur dich ein rechte Vierung wie graß du das selbig wilt machenn/ wie ich den vor ann gezaygt hab/ vnd mach ein Kreutz dar durch/ vnd nim after ein Zirckel vnd setz in mit dem ein fuß in mit Vnd reiß/ ein riß/ in der vierūg vmher vnd mach auß der Vierung ein gerade Linie von eim eck Zu dem anderen das auch Kreitzweiß durch ein nander kumt/ vnd nim after ein Linial vnd legs in wendig in Zuckel/ das die linj auß der Ecken anruren/ vnd

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

20. April 1978

03. Okt. 1979

-2. Dez. 1986

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

18. März 1992

23. Nov. 1993

04. Jan. 1999

Digitalisiert		
misc. 1	PPN	303064153
misc. 2	PPN	303063807
	Art. plast. 2241 (R.S.)	

III/9/280 JG 162/6/86

SÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK
2 0326276

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden